

verschiedene Theil / und ist doch nur ein Triangel. Mit solchen und der-  
 gleichen Gleichnissen / haben sie diesen schweren Artikel / den Einfälti-  
 gen etwas hell und leicht machen wollen. Man liest / daß auff eine  
 Zeit ein Jud mit einem Christen / von diesem Artikel disputirt / und  
 als der Jud behaupten wollen / es sey nicht möglich / daß Drey Eins  
 sey / da habe der Christ drey Schüsseln bringen heißen / in die eine hab  
 er Wasser / in die zweyte Eyß / in die dritte Schnee gethan / als welche  
 drey Stück eigentlich unterschieden seyn / hernach habe ers zusammen  
 in eine Schüssel geschüttet / dem Juden umb den Kopff geschlagen / und  
 gesagt : Siehest du nicht / daß diese drey eins sind ? Das sind nun  
 zwar seine Bilder und Gleichnisse / welche solchen Artikel wohl etlicher  
 massen fürbilden / aber doch nicht beweisen / sonst müssen wirs allein  
 durch den Glauben fassen / und mit Glauben ehren / was wir mit der  
 Vernunft nicht ergründen mögen. 4. So ist je von den H. Engeln  
 bekandt / daß sie alle zu jeden Zeiten von Gott geredet / und die Men-  
 schen von Gott und dessen Willen unterrichtet / wann sie erschienen /  
 und mit den Menschen geredet / wie am Raphael / im Büchlein Tobia /  
 und am Gabriel / bey dem Propheten Daniel / und bey dem H. Evangeli-  
 sten Luca / von Michael / und andern H. Engeln und Erz-Engeln  
 mehr zu lesen / daß sie gesagt : Sie wären von denen sieben Geistern /  
 so da als brennende Fackeln für Gottes Thron stehen / und ihm auff  
 den Dienst warten / Apoc. 1. Dan. 7. Psalm. 104. Ebr. 1. und sei-  
 nen Willen außrichten / Psalm. 103. Ihn auch anbeten / loben / eh-  
 ren und preisen / Apoc. 4. und 7. Von welchen Gott selber sagt / zum  
 Hiob Cap. 38. Wo warest du / da mich die Morgenstern miteinander  
 lobeten / und jauchzeten alle Kinder Gottes ? Wie sie dann auch bey  
 der Geburt Christi / in der Luft gesungen und geklungen : Ehr sey  
 Gott in der Höhe / Fried auff Erden / und den Menschen ein Wohl  
 gefallen / Luc. 2. v. 14. So gar / daß auch die gefürchte böse Engel /  
 und lendige Teuffel / sich dieses Zeugnisses von Gott nicht atziehen  
 können / glauben / und mit Schrecken bekennen müssen / es sey freylich  
ein